

Als ein Beitrag zu dem Obigen mag noch einer einfachen Tatsache Erwähnung geschehen. — In einem zerbrochenen Apatitkrystalle (Moroxit) von Arendal zeigte sich ein Kern mit brauner geflossener Oberfläche. Hauptaxe des Apatits und längste Dimension des Kerns fielen circa zusammen. Letzterer war nichts anderes als Kalkspath mit Granatüberzug; wahrscheinlich war der Kalkspath ein Skalenoeder oder ein Prisma. Das Ganze erschien als eine Verdrängung des Kalkspaths durch Apatit, unterbrochen durch eine Granatbildung. Dass der Apatit hierbei seine eigenthümliche Form vollständig behaupten konnte, geht schon aus den Axenverhältnissen desselben, verglichen mit denen des Kalkspaths, hervor.

Auch zwischen Glimmer und Kalkspath wurde ein ähnliches Verhalten beobachtet, wie zwischen Apatit und Kalkspath. Der Mittelpunkt einer grösseren Glimmertafel bestand aus einem Kalkspathkern mit geflossener Oberfläche, welcher erst durch Zerspalten des Glimmers zum Vorschein kam. Ich habe diesen Glimmer nur in Gesellschaft von Kolophonit und Kalkspath angetroffen. Die Ränder der Tafeln sind unvollkommen ausgebildet, indem Kalkspath in dieselben eingreift; es möchte anzunehmen sein, dass auch dieser äussere Kalkspath den sich noch weiter ausbildenden Glimmertafeln zu weichen bestimmt war.

## Bemerkungen

### über einige Molybdänpräparate.

Von E. Zschau in Dresden.

In dem Nachstehenden sind einige schon vor längerer Zeit von mir gemachte Erfahrungen aufgezeichnet, die vielleicht zum Theil einen praktischen Werth haben könnten. Es kann nicht meine Absicht sein, etwas völlig Neues bieten zu wollen, da ich bei meinen Versuchen in der Regel Methoden befolgt habe, die in jedem Lehrbuche der Chemie mehr oder minder vollständig beschrieben sind und nur geringen Abänderungen unterworfen sein können.

#### I. Ueber das Rösten des Molybdänglanzes.

Zur Darstellung der Molybdänsäure aus dem Molybdänglanze wendet man diesen gern so rein wie möglich an. Das Pulvern des reinen Erzes ist aber ziemlich langwierig, und das vollständige Rösten erfordert eben-